VEREINSHELD
EHRENAMT IM FOKUS

WORKSHOP SPORTVEREIN 2030

DOKUMENTATION

Die Veranstaltung "Sportverein 2030" wurde im Rahmen der Kampagne Vereinsheld 2025 organisiert, um Visionen für die zukünftige Entwicklung des Ehrenamts zu erarbeiten. Als Teil der Westfälischen Turnerbund Vereinswerkstatt war TG Herford einer der ausgewählten Vereine, die sich mit den Megatrends, Herausforderungen und Chancen für die Vereinsarbeit der Zukunft auseinandersetzen konnten.

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Teilnehmenden eingeladen, sich vorzustellen und ihre persönliche Perspektive auf den Verein in einem Satz zu beschreiben. Anschließend erfolgte eine Einführung in das Thema „Sportverein 2030“ mit einer Präsentation zu aktuellen Entwicklungen im Sport- und Vereinswesen.

THEMATISCHE IMPULSE UND GRUPPENARBEITSPHASEN

MEGATRENDS IM VEREINSWESEN

Die Teilnehmenden wurden in die wichtigsten gesellschaftlichen Entwicklungen eingeführt, die Einfluss auf Sportvereine haben:

- **Digitalisierung**
  Notwendigkeit der Vernetzung und effizienter Kommunikation
- **Individualisierung**
  Anpassung von Sportangeboten an flexible Zeitmodelle
- **Gesundheit**
  Steigende Bedeutung des Sports als Präventionsmaßnahme
- **Konnektivität**
  Kooperationen mit externen Partnern als Erfolgsfaktor
- **New Work**
  Veränderung der Vereinsarbeit durch neue Formen des Ehrenamts

THESEN ZUR ZUKUNFT DES SPORTS

Basierend auf den Megatrends wurden fünf zentrale Thesen zur Zukunft des Vereinswesens diskutiert:

1. Sport ist künftig mehr denn je eine Frage von Ort und Zeit
2. Technische Evolutionen revolutionieren das Training
3. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft und die Kulturtechnik des Sharings bereiten den Boden für neue Community-Strukturen im Sport
4. Breitensport dient künftig mehr der Gesundheit und Zufriedenheit als dem Leistungsprinzip
5. Sport wird in Zukunft eine immer stärkere Diversifizierung und Pluralisierung erfahren

Die Teilnehmenden priorisierten diese Thesen durch ein Punktesystem und legten damit die wichtigsten Handlungsfelder für die TG Herford fest.

ENTWICKLUNGSFELDER FÜR DEN VEREIN

Aus den Diskussionen ergaben sich zentrale Entwicklungsfelder, die für die TG Herford von besonderer Bedeutung sind:

1. Digitalisierung der Vereinsstrukturen
2. Ausbau von Kooperationen und Netzwerken
3. Weiterentwicklung zum Qualifikations- und Innovationszentrum
4. Reorganisation der Vereinsstrukturen
5. Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und Nachwuchsförderung

Diese Themen wurden in Kleingruppen weiter vertieft, und es wurden erste Projektideen für eine nachhaltige Umsetzung erarbeitet.

ANREGUNGEN UND KRITIK

- Jung für Jung: Fokus auf junge Ehrenamtliche motivieren, Austausch und Zusammenarbeit untereinander fördern.
- Vorteile des Ehrenamts klar kommunizieren: Vorteile des Ehrenamts nach außen tragen, z.B. durch soziale Medien oder Veranstaltungen.
- Austausch fördern: Regelmäßiger Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen den Ehrenamtlichen.

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEITEN

Jede Arbeitsgruppe präsentierte ihre erarbeiteten Lösungsansätze. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehörten:

PROJEKT 1: DIGITALISIERUNG DER VEREINSSTRUKTUREN

- Entwicklung einer vereinsinternen Plattform zur Verwaltung, Kommunikation und Vernetzung
- Schaffung einer zentralen Anwendung zur Organisation und Koordination zwischen Vereinsakteuren und externen Partnern
- Ziel: Verbesserung der Transparenz, Reduzierung des administrativen Aufwands und Professionalisierung des Vereinsauftritts
- Umsetzung: Vernetzung aller vereinsinternen Prozesse und Integration von Social-Media-Kanälen
- Erwartete Realisierungszeit: ca. 2 Jahre

PROJEKT 2: AUSBAU VON KOOPERATIONEN UND NETZWERKEN

- Erschließung neuer Kooperationspartner (Schulen, Unternehmen, öffentliche Institutionen)
- Ziel: Mehr Hallenzeiten, neue Mitglieder gewinnen, Ehrenamtliche motivieren
- Umsetzung: Implementierung eines „Kooperations-Marktplatzes“ für Abteilungen zur Vernetzung mit externen Akteuren
- Finanzierung: voraussichtlich 3.000€ pro Jahr
- Risiken: Fehlendes Engagement von Abteilungen, Absprung von Kooperationspartnern

ABSCHLUSS UND AUSBLICK

Zum Abschluss wurden die zentralen Erkenntnisse zusammengefasst. Die Ergebnisse des Workshops fließen direkt in die weitere Strategie der Vereinsheld 2025-Kampagne ein.

Die nächsten Schritte beinhalten:

- Konkretisierung der entwickelten Projektideen
- Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Umsetzung der wichtigsten Themen
- Fortführung der Vernetzungstreffen für den Austausch zwischen Ehrenamtlichen und Vereinsführung

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als äußerst gewinnbringend bewertet. Insbesondere die strukturierte Arbeitsweise, die thematische Vielfalt und die praxisnahen Lösungsansätze fanden großen Zuspruch.

FAZIT

Der Heldentreff „Zukunftswerkstatt“ war ein inspirierender und produktiver Tag, der die Teilnehmenden dazu ermutigte, die Zukunft des Vereins aktiv mitzugestalten. Die erarbeiteten Ergebnisse bieten eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung der TG Herford und eine nachhaltige Stärkung des Ehrenamts.

HINWEIS

Dieser Bericht sowie die Ergebnisse des Abends stehen auf unserer Website (https://www.tgherford.de/vereinsheld) zur Verfügung und können dort eingesehen werden.